

Müll-Check: Trennen spart Geld.

Altpapier, Verpackungen, Glas – Müll besteht zum Teil aus wertvollen Rohstoffen, die wiederverwendet werden können. Die richtige Trennung spart bares Geld. Eine falsche Entsorgung hingegen kann zu erhöhten Gebühren führen. Teuer für alle wird es auch, wenn Müll achtlos in die Gegend geworfen wird statt ihn ordnungsgemäß zu entsorgen.



Halten Sie den Müllplatz stets ordentlich und sauber

Überfüllte Tonnen werden durch die Müllabfuhr nicht geleert. Der Deckel muss geschlossen sein, danebenstehende Mülltüten werden nicht mitgenommen. Achtung: Es wird Ungeziefer angezogen!

Restmüll

Gekochte Speisereste, Fleisch- und Fischreste sowie Knochen werden im Restmüllcontainer entsorgt.

Biomüll

Ungekochte Obst- und Gemüsereste, Kaffeesatz, Eierschalen, Teeblätter und ähnliches werden je nach örtlichen Vorgaben im Bioabfall- oder Restmüllcontainer entsorgt.

Kunststoff und Metall

Plastikverpackungen sowie Verpackungen mit dem „Grünen Punkt“ gehören in den Plastikcontainer. Auch metallischer Abfall wie Kronenkorken, Alufolie und Konservendosen werden so entsorgt. In vielen Städten können Sie sich bei der Stadt für die Entsorgung von Plastikabfall den sogenannten „Gelben Sack“ besorgen. Diese sind am Tag der Abholung vor der Haus-

türe zu sammeln, sie werden nicht aus dem Keller geholt! Im Keller lagern Sie diese bitte nicht auf dem Boden liegend, sondern hängend – so bleiben Ungeziefer fern.

Papier und Pappe

Zeitungen, Zeitschriften, Papiertüten, Papierverpackungen usw. gehören in den Papiercontainer. Tapetenreste und durchgefettetes Papier kommen jedoch in den Restmüll. Papier, das mit Kunststoff beschichtet oder imprägniert ist, wird im Plastikcontainer entsorgt. Bitte zerkleinern Sie Kartons, um mehr Platz in den Tonnen zu schaffen!

Glas

Altglas können Sie – nach Farben getrennt – in die öffentlich aufgestellten Altglascontainer einwerfen. Vielerorts wird das Altglas auch von der örtlichen Müllabfuhr abgeholt. Pfandglas wird vom Einzelhandel zurückgenommen.

Sperrmüll

Als Faustregel gilt: Was für die Mülltonne zu groß ist, gehört auch nicht hinein. Sperrmüll ist separat zu entsorgen – siehe Sperrmüll-Check.

Schadstoffe

Medikamente, Reinigungsmittel, Batterien und Energiesparlampen dürfen nicht in den gewöhnlichen Hausmüll. Medikamente können Sie in Apotheken zurückgeben. Alte Batterien werden in entsprechenden Sammelboxen z. B. in Super- und Drogeriemärkten gesammelt und entsorgt. Alle anderen Stoffe sollten zur örtlichen Schadstoff-sammelstelle gebracht werden.

Spezialtipp

Es gibt viele platzsparende Mülltrennsysteme für die Wohnung. Grundsätzlich sollten Sie die Behälter häufig entleeren und reinigen. Das beugt Krankheitskeimen und Geruchsentwicklung vor.

Richtiges Mülltrennen sorgt für eine saubere Umwelt, ein gutes Gewissen und eine angenehme Hausgemeinschaft.